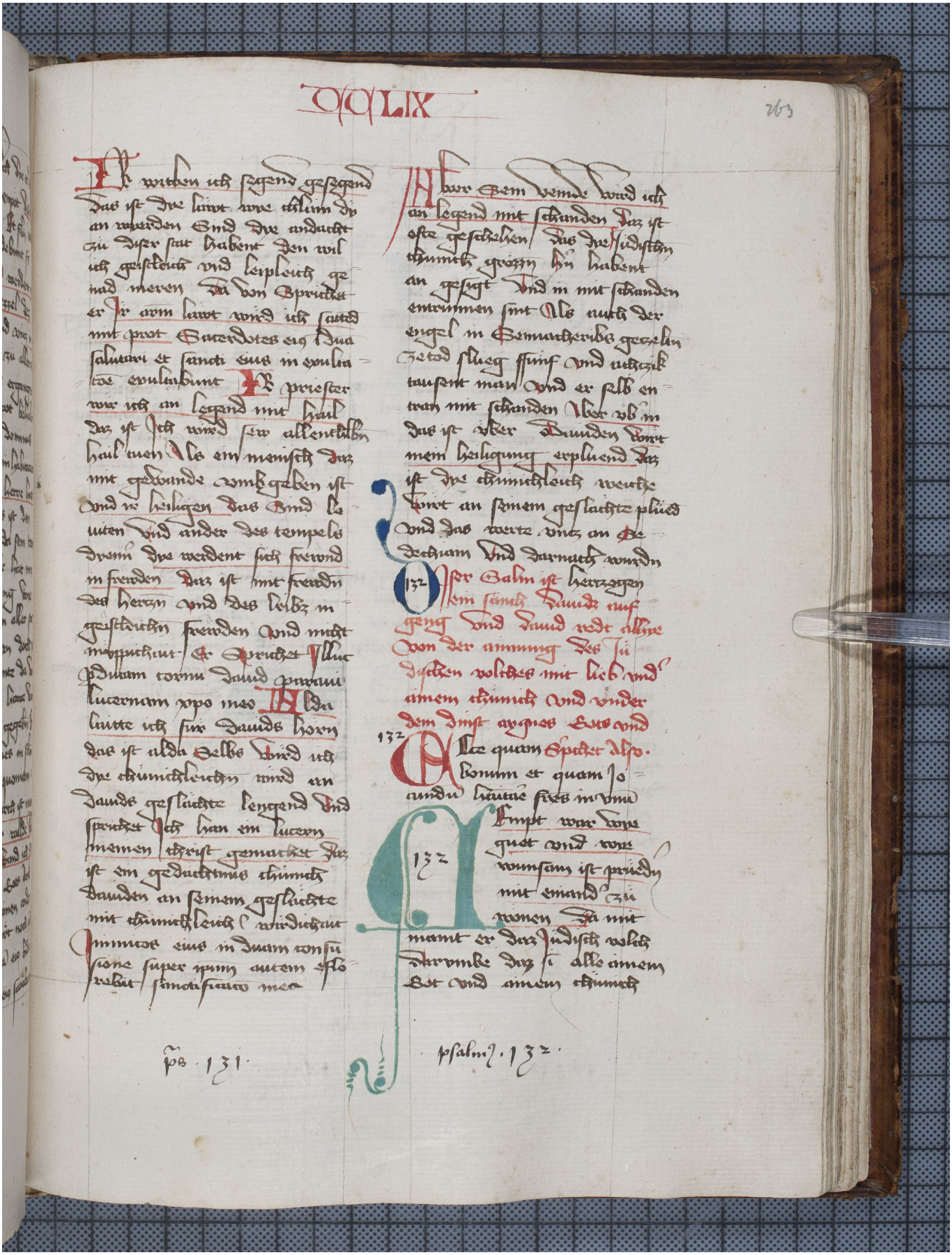
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



DCLIX

263

Ir werden uch segend gesegend das ist dye lawt wye ettlem dy an wurden Und dye andacht zu dyser stat haben den wil uch gesteuch und leypleuch genad meren Da von Spricht er Ir arm lawt wend uch sanct mit prot Sacerdotes eius induam salutari et sancti eius in exultatione exultabunt Ir priester wer uch an legend mit haul das ist Sich wird sw allenthalben haul tuen Als ein mensch dez mit gebunde umbgeben ist Und w heiligen das Und leuten Und ander des tempels dienn dye werdent sich freund in freuden Dez ist mit freuden des herren Und das selbz in gestlichen freuden Und mycht mappuchent Er Spricht Illuc producam cornu David paravi lucernam xpo meo Ich dan leutte uch fur Dauds horn das ist alda selbs Und uch dye chunichleuchen wird an Dauds geslechte lengend Und spricht Ich han ein lucern memen christ gemacht Dez ist ein gedachtnus chunich Dauden an seinem geslechte mit chunichleuch wirdichent Inimicos eius induam confusione super ipsum autem efflorebit sanctificatio mea

Aber dem dinde wird uch an legend mit schanden Dez ist oft geschehen das die judischen chunich grosz hn haben an gesigt Und in mit schanden entnumen sint Als auch der engel in Sennacherybs geczelten Getod slueg funf Und achtzik tausent man Und er selb entran mit schanden Aber ob in das ist oder Dauden kunt mein heiligung erpluend Dez ist dye chunichleuch werdent kunt an seinem geslechte pluend Und das werte uns an die dechtnam Und durnach wunden

132 Ser Salm ist herczogen dem sunich Dauds auf geng Und David redt allein von der umming des Judischen volches mit lieb Und umem chunich Und under dem dinst aygies Sus Und

132 Ecce quam Spricht also. bonum et quam iocundum habitare fratres in unum

132 Empt wer wye guet Und wye wunsam ist pruedy mit einand zu wonen Da mit meint er dez judisch volch darumb dez si alle umem Got Und umem chunich

ps. 131.

psalm. 132.